



Interkantonale Arbeitsgemeinschaft  
**Externe Evaluation von Schulen**

# Jahresbericht und Jahresabrechnung 2019

---

von den Mitgliederkantonen am 25.06.2020 genehmigt

---

# EXTERNE EVALUATION VON SCHULEN (VOLKSSCHULSTUFE)

<b>Externe Evaluation von Schulen (Volksschulstufe)</b>	
<p>Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Externe Evaluation (argev) koordinieren die der entsprechenden Verwaltungsvereinbarung beigetretenen Kantone ihre Aktivitäten im Bereich der externen Evaluation von Schulen. Die argev unterstützt die Kantone bei der Weiterentwicklung, Professionalisierung und Qualitätssicherung im Tätigkeitsfeld der externen Schulevaluation. Sie dient der Optimierung der Know-how- und Ressourcennutzung.</p> <p>Zu diesem Zweck initiiert und begleitet sie ein bedarfsgerechtes Qualifizierungsangebot in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Kantonen und macht auf bestehende und geplante Qualifizierungsangebote von Fachstellen und Hochschulen aufmerksam. Sie betreibt für den Erfahrungsaustausch ein Netzwerk der kantonalen Fachstellen und Fachleute sowie eine Internetplattform. Sie koordiniert die Erarbeitung von Grundlagenmaterialien und stellt Informationen über den Stand der Schulevaluation und des schulischen Qualitätsmanagements in der Deutschschweiz und im internationalen Vergleich bereit.</p>	
<p><b>Drei-Jahresprogramm 2018-2020</b></p> <p>Neben den Daueraufgaben wurden im Drei-Jahresprogramm der argev Themen in vier Projekten aufgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenwirken von interner Qualitätssicherung und externer Evaluation</li> <li>• Qualifizierung in der Unterrichtsbeurteilung</li> <li>• Zusammenwirken von Evaluation - Aufsicht - Beratung - Entwicklung - Weiterbildung (Educational Governance)</li> <li>• Weiterentwicklung der gemeinsamen Qualitätsansprüche zu ausgewählten Schul- und Unterrichtsqualitätsthemen</li> </ul> <p>Zur Bearbeitung der ersten drei Projekte wurden detaillierte Konzepte erstellt. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Bern und der Universität Zürich (zwei Projekte). Das letzte Projekt wird aus Ressourcengründen zurzeit nicht bearbeitet.</p> <p>Das Projekt Qualifizierung in der Unterrichtsbeurteilung ist das umfangreichste Projekt. Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt in der Entwicklung des Instrumentariums für die Unterrichtsbeurteilung sowie der Recherche und Codierung von Unterrichtsvideos für die Schulung. Letzteres gestaltete sich nicht ganz so einfach, da in der Schweiz zurzeit keine Datenbank mit aktuellen Unterrichtsvideos existiert. Mit Unterstützung der Fachbegleitung des Projekts konnte eine Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) gefunden werden.</p> <p>Die Arbeiten zum Projekt Zusammenwirken von interner Qualitätssicherung und externer Evaluation wurden durch die Präsentation der Resultate der Erhebung in den Kantonen zu</p>	<p>Ausblick: Erarbeitung des Drei-Jahresprogramms 2021-2023 inkl. Budget</p> <p>Die Umsetzung des Projekts Qualifizierung in der Unterrichtsbeurteilung und Educational Governance läuft in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich im Jahr 2020 intensiv weiter. Im Frühling findet die Pilotierung der Schulung und des Instrumentariums statt.</p> <p>Im Projekt Educational Governance werden anfangs 2020 die Ergebnisse der Fallstudie im Kanton Zug präsentiert. Vorläufig besteht für weitere Kantone die Möglichkeit einer Analyse der Praxis.</p> <p>Im Projekt Zusammenwirken von interner Qualitätssicherung und externer Evaluation sind im Jahr 2020 keine weiteren Arbeiten geplant. Auf die Ausweitung</p>

<p>konkreten Konzepten und rechtlich verankerten Elementen der externen und schulinternen Elemente zur Qualitätssicherung und -entwicklung sowie der Netzwerktagung zum Thema „Systematisches Zusammenwirken von schulinternem Qualitätsmanagement und externer Schulevaluation“ vorangetrieben.</p> <p>Im Projekt Educational Governance wurde von der Universität Zürich in Zusammenarbeit mit der Universität Linz ein Wirkmodell erarbeitet, das idealtypisch aufzeigt, welche Wirkungen Educational Governance erzeugen kann, wenn die einzelnen Bereiche (Evaluation, Aufsicht, Beratung, Entwicklung und Weiterbildung) sinnvoll gestaltet und in Verbindung aufeinander abgestimmt sind. In einer Fallstudie wurde im Kanton Zug die konkrete Educational Governance-Praxis analysiert.</p>	<p>der Recherche auf das deutschsprachige Ausland muss wegen fehlender finanzieller Ressourcen verzichtet werden.</p>
<p><b>Führen eines internen und externen Netzwerks</b></p> <p>Die argev vernetzt die kantonalen Fachstellen für externe Schulevaluation sowie Fachleute für Schulevaluation mit verschiedenen Mitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmässige Treffen der Fachstellen aller Mitgliedskantone (2019: vier Treffen). Der Vorstand traf sich fünfmal.</li> <li>• Organisation der Netzwerktagung „Systematisches Zusammenwirken von schulinternem Qualitätsmanagement und externer Schulevaluation“. Die Tagung fand in Zürich statt mit einer regen Beteiligung auch von Personen aus der Schulleitung.</li> </ul> <p>Aktive Pflege von Kontakten zu international und national aktiven Fachorganisationen und -personen in den Bereichen Evaluation, QM und Schulentwicklung (z. B. IFES, Schweizerische Evaluationsgesellschaft SEVAL, Konferenz der deutschen Einrichtungen für die externe Evaluation von Schulen Kodex).</p>	<p>Ausblick: Die Vernetzungsarbeit gehört zu den Daueraufgaben der argev, sie wird deshalb auch 2020 im bestehenden Rahmen weitergeführt.</p>

<p><b>Aus- und Weiterbildung der Evaluationsfachpersonen</b></p> <p>Vom 30. Januar bis 2. Februar 2019 organisierte die argev eine Studienreise nach Hamburg ans Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung IfBQ. Der Austausch war den Themen Zusammenspiel der verschiedenen Elemente im System der Educational Governance und den Entwicklungsperspektiven der Schulinspektion Hamburg gewidmet. Zudem wurde mit der Studienreise die Vernetzung von Leitungs- und Fachpersonen aus den Bereichen Schulinspektion/-evaluation und Schulqualität aus Hamburg, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein gestärkt.</p> <p>Die argev-Geschäftsstelle nimmt die Funktion der Kommunikation und Verbreitung von verschiedenen Angeboten der Qualifizierung wahr.</p> <p>Mit der jährlichen argev-Arbeitstagung fördert die argev die Know-how-Nutzung unter den Kantonen. Thema der Tagung 2019 war: „Systematisches Zusammenwirken von schulinternem Qualitätsmanagement und externer Schulevaluation“</p>	<p>Ausblick:</p> <p>Die Kommunikation und Verbreitung von Weiterbildungsangeboten wird fortgeführt.</p> <p>Im Herbst 2020 wird eine argev Netzwerktagung zum Thema „Schule als lernende Organisation“ (Arbeitstitel) durchgeführt.</p>
<p><b>Informationsplattform zur argev</b></p> <p>Führen der Internetplattform <a href="http://www.argev.ch">www.argev.ch</a>, die den Stand der Entwicklung der externen Schulevaluation in der Deutschschweiz abbildet und die Leistungen der Kantone präsentiert.</p> <p>Herausgabe des argev-Newsletters, der 2019 zweimal erschien und an über 400 Fachpersonen aus dem Bildungsbereich geht.</p>	<p>Ausblick:</p> <p>Die Kommunikationsarbeit gehört zu den Daueraufgaben der argev, sie wird auch 2020 im bestehenden Rahmen weitergeführt.</p>
<p><b>(Weiter-) Entwicklung von Konzepten, Instrumenten und Themenfeldern</b></p> <p>Die argev-Fachkonferenz hat eine Auslegeordnung zum Stand der externen Evaluation und des schulischen Qualitätsmanagements in den Kantonen durchgeführt und darauf basierend einen ersten Entwurf für die (Weiter-) Entwicklung von Konzepten, Instrumenten und Themenfeldern für das Drei-Jahresprogramm 2021-2023 festgelegt.</p> <p>Im Jahr 2019 nahm der Vorstand und die Fachkonferenz schwerpunktmässig Stellung zu Zwischenprodukten der Projekte Qualifizierung in der Unterrichtsbeurteilung und Educational Governance. Zudem nahm er Kenntnis der Ergebnisse der Recherche zur aktuellen Situation in Bezug auf die rechtlichen und konzeptionellen Grundlagen zum Zusammenwirken von interner Qualitätssicherung und externer Evaluation.</p> <p>Weiter hat sich die argev neben den argev Projekten mit folgenden Themen beschäftigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokusevaluationen Lehrplan 21</li> <li>• Evaluation von Heilpädagogischen Schulen und Zentren</li> </ul>	<p>Ausblick:</p> <p>Die argev-Fachkonferenz wird im Jahr 2020 im Schwerpunkt die im Drei-Jahresprogramm 2018-2020 erwähnten Projekte weiterverfolgen.</p>

<p>Die argev unterstützt zudem ein Nationalfondsprojekt zum Thema „Begleitete Selbstevaluation als Medium datengestützter Schulentwicklung“, welches 2019 abgeschlossen wurde.</p>	
--	--

# MITGLIEDER

Stand: 31.12.2019

## argev Fachkonferenz (Interkantonale Arbeitsgemeinschaft Externe Evaluation von Schulen)

Brunner Andreas	Kanton Zürich	Co-Präsidium
Karrer Andreas	Kanton Glarus	Co-Präsidium
Gämperle Patrick	Kanton Luzern	Vorstand
Leicht Bernhard	Kanton Basel-Landschaft	Vorstand
Steffen Patrick	Kanton Thurgau	Vorstand
Balli Aninna	Kanton Basel-Stadt	
Caluori Barbara	Kanton Appenzell Ausserrh.	
Caviezel Andrea	Kanton Graubünden	
Hoenger Tobias	Kanton Obwalden	
Mathieu Philippe	Kanton Wallis	
Ospelt-Geiger Barbara	Fürstentum Liechtenstein	
Schönbächler Marie-Theres	Kanton Bern	
von Rotz-Spichtig Ruth	Kanton Nidwalden	
Wattendorff Matthias	Kanton Freiburg	
Zberg Ueli	Kanton Uri	
vakant	Kanton Solothurn	
Bucher Monika	BKZ Geschäftsstelle	Geschäftsführung
Furrer Johannes	Kanton Zug	Ständiger Gast
Gross Marcel	Kanton Schwyz	Ständiger Gast
Morgenthaler Monica	Kanton Aargau	Ständiger Gast
Müller Jürg	Kanton St.Gallen	Ständiger Gast
Pfeiffer Peter	Kanton Schaffhausen	Ständiger Gast
Senn Norbert	Kanton Appenzell Innerrhoden	Ständiger Gast

# RECHNUNG 2019

Jahresabrechnung argev 2019

Entwurf

20.01.2020

Konto	Bezeichnung	Kostenstelle				Summe
		280	281	282	283	
4201	Honorare Kursleiter und Referenten	2'572.54	-	-	-	2'572.54
4202	Sachaufwand für Kurse und Veranstaltungen	4'931.00	-	-	-	4'931.00
4300	Projektaufträge an Dritte	-	-	4'480.00	15'000.00	19'480.00
4303	Sachaufwand für Projekte	-	-	-	-	-
5030	Umlagerung Personalaufwand auf Kostenstellen	34'575.30	-	-	-	34'575.30
5031	Umlagerung Personalaufwand temporäre Mitarbeiter/innen auf	400.85	3'774.05	-	-	4'174.90
5103	Spesen Kommissionen und Gremien	569.78	-	-	-	569.78
5109	Übriger Aufwand Kommissionen und Gremien	-	-	-	-	-
5802	Spesen ständige Mitarbeiter/innen	440.00	-	-	-	440.00
5803	Spesen temporäre Mitarbeiter/innen	51.00	400.00	-	-	451.00
5809	Übriger Personalaufwand	-	-	-	-	-
6090	Umlagerung Raumaufwand auf Kostenstellen	4'000.00	-	-	-	4'000.00
6101	Fotokopien	14.30	-	-	-	14.30
6102	Bibliothek	-	-	-	-	-
6115	Porti	97.10	-	-	-	97.10
6120	Beiträge	-	-	-	-	-
6195	Umlagerung Verwaltungsaufwand auf Kostenstellen	1'000.00	-	-	-	1'000.00
6202	Internetauftritt	10.70	-	-	-	10.70
6810	Bankspesen	-	-	-	-	-
<b>Total Aufwand</b>		<b>48'662.57</b>	<b>4'174.05</b>	<b>4'480.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>72'316.62</b>
3103	Ertrag Dienstleistungen zugunsten Kantonen / Gemeinden	-	-	-	4'500.00	4'500.00
3201	Teilnehmerbeiträge Kurse und Veranstaltungen	8'280.00	-	-	-	8'280.00
3900	Betriebsbeiträge der Kantone	59'300.00	-	-	-	59'300.00
<b>Total Ertrag</b>		<b>67'580.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4'500.00</b>	<b>72'080.00</b>
<b>Ergebnis vor Verrechnung mit Projektkredit</b>		<b>18'917.43</b>	<b>-4'174.05</b>	<b>-4'480.00</b>	<b>-10'500.00</b>	<b>-236.62</b>
3309	Projektfinanzierung aus Rückstellungen	-	4'174.05	4'480.00	10'500.00	19'154.05
4309	Einlage in Rückstellungen für Projektrechnungen	18'917.43	-	-	-	18'917.43
		-	-	-	-	-

Rückstellung Geschäftsstelle argev per 01.01.2019	25'099.73
Ergebnis 2019	-236.62
<b>Rückstellung Geschäftsstelle argev per 31.12.2019</b>	<b>24'863.11</b>